



Heimatverlag M. Hiemesch & Co. (Max Eckardt) jetzt Lüdenscheid

Die Nachbestellungen für den schönen

Heimatkunstkalender 1925 n. 1.—

liefen schon ein, als kaum die erste Versendung beendet war. Es ist ja auch der

Kunstkalender für den Kleinen Geldbeutel

und damit ohne Konkurrenz.

Legen Sie auch meine Heimatkunstmappen ins Schaufenster und bestellen Sie fürs Weihnachtslager, es lohnt sich. Trotz der schlechten Zeit bezogen mehrere Buchhändler schon zum dritten Male in diesem Jahre Partien. Besonders die Jugend kauft sie, wenn sie diese schönen billigen Mappen sieht.

„Wanderungen durch die heimische Kunst“

1. Kinderleben, 10 Bilder von L. Richter, Text von Otto Ernst.
2. Sonderbare Käuze, 9 Bilder von R. Spitzweg, Text von R. Presber.
3. Zieh hinaus beim Morgengrau'n ... von M. v. Schwind.
4. Kennst du das Land ...? Von A. Feuerbach, Text von Goethe.
5. Meisterbilder, von Albr. Dürer mit Schaffensbild.
6. Geh' aus und suche Freud', von F. Thoma mit Lebensbild.
7. Von Leuten, die glücklich ihre Wege gehen, von F. Dieter.
8. Am träumenden See, Bilder von F. Dieter mit illustrierten Gebichten.
9. Der Tag hat sich geneigt, Radierungen von Johs. Berger.

Streifzüge durch die Natur

1. An geweihten Stätten / 2. Durch die Wälder / 3. Der Lenz ist da! / 4. O Täler weit, o Höhen / 5. An heimischen Wassern / 6. Auf dem Londe / 7. Zur Winterzeit — wenn's regnet u. schneit / 8. Aus alten Tagen (Heidelberg, Nürnberg u. Rotenburg o. d. Tauber) / 9. Im Hochgebirge / 10. Das Meer, das Meer.

Die „Wanderungen durch die heimische Kunst“ enthalten gute Tiefdruck-Reproduktionen von Meisterbildern, die Landschaftsmappen „Streifzüge durch die Natur“ solche nach Künstler-Naturaufnahmen. Jede Mappe in eleg. Klappumschlag m. illustr. Text, jezt nur je 1.—

Des Lebens Mai

- 7 Original-Schattenspiele v. Elise Presber mit Original-Gebichten v. Rud. Presber in eleg. Friedensausstattg. auf Velinpapier. Jezt 1.50

Eine reiche Fundgrube deutschen Wissens, einen geistigen Genuß von bleibendem Wert birgt die

Kulturgeschichte des Mittelalters

von **Georg Grupp.**

Bei aller wissenschaftlichen Gründlichkeit, die bei gewissenhaftem Quellenstudium den oft verdeckt liegenden Fäden scharfsinnig nachgeht, ist durch die feinsinnige Ordnung des Stoffes ein Werk von vielseitiger, frisch sprudelnder anschaulicher Lebendigkeit entstanden, das nichts von trockener Bücherweisheit an sich hat. — Mit vorbildlicher Objektivität schuf Grupp ein Gesamtbild des Mittelalters, eine lebenswahre und lebensvolle Darstellung. Ein Gesamtbild der Sitten- und Sozialgeschichte und, soweit sie auf diese wirken, auch der Kunst und Literatur, kirchlicher und staatlicher Zustände Deutschlands und der die deutsche Kultur beeinflussenden Kulturwelten entrollt sich vor dem Leser.

Band 4

ist soeben in 3. Auflage aus der Hand des Archivrates Dr. Diemand neu erschienen. Band 6 (5. II.), Schluß des Werkes, wird aus derselben Hand hervorgehen und gegen Ostern 1925 erscheinen.

Verwandbereite liegen nunmehr Band 1—5 vor.

Preis eines jeden Bandes broschiert M. 9.—, gebunden M. 11.—

Z

Serdinand Schönningh / Verlagsbuchh. / Paderborn.

D. A. Nr. 32.